

Verein der Freunde und Förderer des Spalatin-Gymnasiums Altenburg e.V.



Verein der Freunde und Förderer des Spalatin-Gymnasiums Altenburg e.V.
Schulstraße 7, 04600 Altenburg

«**Mitgliedsname**»

«**Privatadresse**»

«**PLZ**»«**Ort**»

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer des Christlichen Spalatin Gymnasiums,

mit dem heutigen Brief möchte ich Sie über das Jahresprogramm unseres Fördervereins sowie über den aktuellen Stand des Mensaneubaus informieren.

In unserer letzten Vorstandssitzung haben wir uns über das Jahresprogramm 2015 verständigt und so werden wir sowohl Schul- und Vereinsveranstaltungen, als auch unser Colloquium Spalatinum wieder für Sie vorbereiten.

Schon in dieser Woche findet unser 22. Colloquium Spalatinum unter dem Motto „Zu Gast für ein Jahr am Spalatin“ statt. Es werden Sandrine Kieffer aus Frankreich und Kaisla Linkoranta aus Finnland über das Leben und die Schule in ihrer Heimat und Altenburg berichten. Sandrine arbeitet als Freiwillige als Teil des Lehrerteams in unserer Schule, Kaisla ist als Austauschschülerin bei uns. Sie sind zu dieser Veranstaltung am Donnerstag, den 26. März um 17:00 Uhr herzlich eingeladen.

Am Samstag, den 9. Mai ist wieder "langer Samstag" am Spalatin-Gymnasium. Höhepunkt ist 14.00 Uhr die Musicalpremiere unserer Spalatin-Chöre. Seit Monaten arbeiten die Spalatiner an diesem Programm. Es handelt von Themen wie Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Leistungsdruck und Mobbing. Eingebettet ist diese Aufführung in den „langen Samstag“, ein Forum, auf dem Eltern, Schüler und Lehrer unter dem Motto „Spalatin zeigt Gesicht“ die Thematik des Musicals aufgreifen und von verschiedenen Gruppen Vorträge und Workshops angeboten werden sollen. Angedacht sind u.a. Workshops zur Situation von Flüchtlingen in Altenburg, internationales Kochen, gemeinsame Sportspiele mit Flüchtlingen und Asylanten aus Altenburg Nord.

Das nächste Colloquium Spalatinum findet dann am 28. Mai um 17:00 Uhr statt. Zu mindestens die Eltern wissen, dass die Schüler der elften Klasse jedes Jahr eine Seminarfacharbeit zu den unterschiedlichsten Themen erarbeiten. Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, sich über diese sehr aufwändig erstellten Arbeiten zu informieren. So werden einige Gruppen Ihnen den Inhalt in einer Präsentation vorstellen. Über diese neue Art der Veranstaltung bin ich sehr froh, gibt es doch jedes Jahr sehr beachtliche Ergebnisse aus den verschiedensten Themen, die nur sehr selten den Weg an die Öffentlichkeit finden.

Im Juni veranstaltet der Förderverein wieder einen Ehrenamtstag. So haben wir uns für alle ehrenamtlich Engagierte sowie Unterstützer und Sponsoren ein kleines Programm überlegt,

um auf diesem Wege für die vielseitige Unterstützung danke zu sagen.

Im September werden wir in einem Colloquium Spalatinum unsere Partnerschule in Maluku und weitere Projekte des Vereins „Hilfe für Menschen im Kongo“ vorstellen. Im Rahmen der Festwoche zum zehnjährigen Bestehen des Waisenhauses in Kinshasa wollen wir mit Familie Hauskeller einen bunten Abend gestalten und uns von ihrem Engagement im Kongo berichten lassen.

Das Schulfest findet in diesem Jahr am 12. September statt. Eltern, Schule und Verein werden wieder in bewährter Weise ein tolles Fest mit Festgottesdienst auf dem Schulgelände vorbereiten.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes wollen wir Ende November durchführen. Verknüpft mit einem netten Kinoabend, wollen wir das Pflichtprogramm mit dem Angenehmen verbinden und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Am 5. Dezember lädt die Schule wieder zum Tag der offenen Tür mit dem Nikolausbasar. Auch der Verein wird mit einem Stand präsent sein und alle neugierigen und zukünftigen Spalätiner begrüßen.

Wie sie sehen, haben wir wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt, was die Vereinsarbeit neben dem "Tagesgeschäft" bereichern und Sie untereinander bei der einen oder anderen Veranstaltung ins Gespräch bringen wird.

Tagesgeschäft ist inzwischen auch das Thema Mensabau. Nachdem das Architekturbüro Witting/Hegenbarth dankenswerterweise einen Entwurf und eine sehr detaillierte Kostenschätzung erarbeitet hat, sind wir nun mit der finanziellen und organisatorischen Umsetzung dieses Projektes beschäftigt. Erster Schritt ist die Schaffung von Baurecht durch einen Bebauungsplan bzw. eine Baugenehmigung. Den Bebauungsplan haben wir mit Mitteln des Fördervereins inzwischen erarbeiten lassen. Dieser muss nun in mehreren Beschlüssen vom Stadtrat bestätigt werden. Danken möchte ich an dieser Stelle auch dem Engagement der Stadt Altenburg, die uns in unserem Anliegen sehr unterstützt. Nach dem aktuellen Zeitplan könnte im September eine Baugenehmigung erteilt werden. Unsere Trägerin, die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland, hat einen Bauausschuss berufen, der inzwischen monatlich in Altenburg tagt. Neben unseren Überlegungen zur Finanzierung des Projektes favorisiert die Schulstiftung den Einsatz von Fördermitteln des Freistaates Thüringen. Ob dann Ende 2015 oder spätestens in der ersten Hälfte 2016 Baubeginn ist, können wir momentan noch nicht sagen. Wir sind aber sehr optimistisch und freuen uns, dass inzwischen ganz konkrete Schritte erfolgt sind.

So hat für uns das Jahr doch sehr hoffnungsvoll begonnen. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Für die endende Passionszeit und in Erwartung auf das nahende Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

So verbleibe ich mit herzlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Ihr



Altenburg im März 2015